

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Freiraumkonzept "Zwischen schnellen Wegen"**

**Beschlussorgan**

Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Unterausschuss Regionale 2010		12.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)		25.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün		30.10.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beschließt das Freiraumkonzept „Zwischen schnellen Wegen“ und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung nach gesicherter Finanzierung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Stadt Köln hat sich zusammen mit dem Rhein-Erft-Kreis für das Waldprojekt der Stiftung „Lebendige Stadt“ beworben. Die Bewerbung war eingebunden in das Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen, der Regionale 2010 in der Region Köln/Bonn.

Der Zuschlag erfolgte mit der Vorgabe, dass im Rahmen eines moderierten Prozesses beispielhaft die mögliche Entwicklung von Wald im suburbanen Kontext dargestellt werden sollte. Eine Arbeitsgruppe aus Experten, Künstlern und Mitgliedern der Verwaltung hat unter der Leitung von Herrn Prof. Machule (Universität Harburg) und der Moderation des Büros d\*IngPlanung im Rahmen von drei Workshops das beiliegende Konzept entwickelt.

Am Beispiel des Freiraumkorridores „Zwischen den schnellen Wegen“, als Teilprojekt des Regionale 2010 Projektes RegioGrün, werden die Möglichkeiten der Waldentwicklung dargestellt.

Das Raumkonzept für den Freiraumkorridor sieht auf Kölner Stadtgebiet als Bausteine die Anlage eines „Waldlabors“ auf einer Ackerfläche südlich der Bachemer Landstraße und den weiteren Ausbau des Grünzuges West mit der Anlage von Waldparzellen und hainartigen Anpflanzungen vor. Die Einzelheiten können dem beigefügten Konzept entnommen werden.

Die Umsetzung des Konzeptes soll ab Herbst 2009 mit der Anlage des „Waldlabors“ beginnen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und mit Beteiligung von Sponsoren.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**